

## **Marktgemeinderatssitzung am 19.03.2019**

(soweit nichts anderes vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst)

### **1. Bauangelegenheit;**

#### **Bauantrag zum Neubau einer SB-Indoor Waschanlage, Fl.-Nr. 221/27, Georg-Heinrich-Appl-Straße 14 b, Gemarkung Albertshausen**

Dem Bauvorhaben wurde vorbehaltlich der dinglichen Sicherung der Erschließung über das Nachbargrundstück Fl.Nr. 221/24 der Gemarkung Albertshausen mit 14 : 1 Stimmen zugestimmt.

### **2. Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK);**

#### **Auftragsvergabe Verkehrskonzept**

Die ausgeschriebenen Leistungen wurden - vorbehaltlich der Zustimmung der Regierung von Unterfranken - an die Firma PB-Consult zu einem Auftragswert von 20.170,50 € (brutto) vergeben.

### **3. Haushalt des Marktes Reichenberg für das Haushaltsjahr 2019;**

#### **Erste Beratung des Vermögenshaushalts**

Dem Gremium lag eine Aufstellung über Anträge zur Beschlussfassung, ergänzt um Änderungen und Berichtigungen, die sich in der Ausschusssitzung am 14.03.2019 ergeben hatten, sowie ein Gesamtplan vor. Bgm. Hemmerich und Herr Kehr beantworteten während der Beratung Fragen aus dem Gremium zu den im Vermögenshaushalt vorgesehenen Mitteln und erläuterten ausführlich die vorliegenden Anträge. Während der Beratung wurden noch einige Änderungen/Korrekturen vorgenommen.

Der vorgelegte Entwurf wurde zur Kenntnis genommen.

### **4. Antrag des Reitclub Reichenberg e. V. auf Gewährung eines Zuschusses für den Kauf eines Schulpferdes**

Der Marktgemeinderat beschloss, dem Reitclub Reichenberg e.V. - ohne Anerkennung einer Rechtspflicht - einen Zuschuss in Höhe von 295,00 € (5 % der Gesamtkosten) zu gewähren.

### **5. Antrag auf Errichtung eines Verkehrsspiegels an der Ausfahrt "Am Höchberg" auf die "Guttenberger Straße", Fl. Nr. 350, Gmkg. Reichenberg**

Bewohner der Straße "Am Höchberg" beantragten einen Verkehrsspiegel an der Einfahrt "Am Höchberg" in die "Guttenberger Straße", um die linksseitige Sichtbeziehung in die Guttenberger Straße zu verbessern. Diesem Antrag wurde nicht zugestimmt, da zum einen die Entfernung zwischen Einfahrt und Spiegel sehr groß wäre, so dass man z.B. Radfahrer nur schlecht erkennen könne, zum anderen es aus technischer Sicht auch keinen Bedarf dafür gibt.

### **6. Schwimmbad Albertshausen;**

#### **Auftragsvergabe zur Sanierung des Plattenbelags**

Der Betonplattenbelag des Freibades in Albertshausen befindet sich in einem sehr schlechten Zustand, entweder durch Setzungen des Unterbaues hervorgerufene Unebenheiten, teilweise durch Witterung zersetzte Oberflächen. Auf Grund der Mängel besteht eine erhöhte Verletzungsgefahr. Bereits in der letzten Badesaison wurden dadurch einige Fußverletzungen verursacht.

Die Fa. Garten Lindner GmbH, Ochsenfurt, erhielt den Auftrag zur Sanierung des Plattenbelages mit einer Auftragssumme von 31.164,85 € (brutto).

### **7. Fenster-Grundreinigung sowie Glas- und Rahmenreinigung an gemeindlichen Gebäuden im Markt Reichenberg;**

#### **Auftragsvergabe**

Die turnusmäßigen Fensterreinigungsarbeiten an gemeindlichen Gebäuden wurden an die Fa. Fleischmann mit einer Auftragssumme von 3.790,79 € (brutto) vergeben.

### **8. Auftragsvergabe für die Grünflächenpflege im Markt Reichenberg**

Die Fa. Mainfränkische Werkstätten GmbH erhielt aufgrund des günstigsten Verrechnungssatzes den Zuschlag für Grünpflegearbeiten mit einem Budget von 2.700 Stunden. 16 : 1 Stimmen.

### **9. Rathaus - Schallschutzarbeiten;**

#### **Auftragsvergabe**

In der Wandverbindung "Geschäftsleiter/Vorzimmer Bürgermeister" sowie "Kasse/Teeküche" stellt die bestehende Einscheibenverglasung eine außerordentliche Schallbrücke dar. Zur Dämpfung der Schallübertragung ist das Einscheibensicherheitsglas gegen dynamischeres Verbundglas mit Silence Folie auszutauschen.

Die Firma Kempf Bauelemente erhielt den Auftrag mit einer Angebotssumme von 1.175,72 € (brutto). 16 : 1 Stimmen.

### **10. Rathaus - Sanierung der Kellertreppe;**

#### **Auftragsvergabe**

Die Treppenverbindung Erdgeschoss/Kellergeschoss entspricht nicht den Vorgaben für Verkehrswegtreppen und stellt eine Unfallgefahr nach UVV dar. Ein Umbau zum Erreichen des geforderten Steigungsverhältnisses ist nicht möglich. Um zumindest einen Teil der Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten, kann die Rutschhemmung an der Oberfläche der Treppenstufen durch mechanisches Nachbearbeiten verbessert werden. Das unkorrekte Steigungsverhältnis verbleibt jedoch. Als Alternative konnte nur der Abbruch und Neubau der Treppenanlage ermittelt werden.

Die Verwaltung wurde beauftragt, nach Prüfung des Stellflächenplatzbedarfs für Rollstühle, die Leistung der Lieferung und des Verlegens an die Firma Steingalerie zu einem Auftragspreis von pauschal 2.201,50 € (brutto) zu vergeben. Für den Abbruch und die Errichtung der bauseitigen Gründung sind Angebote einzuholen. Die Arbeiten sind nach Möglichkeit durch den Bauhof auszuführen.

## **11. Informationen und Bekanntmachungen**

Herr Zinn berichtete, dass die Sperrung der Stuttgarter Straße am 20.03.2019 aufgehoben wird. Da im Anschluss die Heuchelhofstraße zeitweise gesperrt wird, müssen die für April angedachten Arbeiten im Bereich der Steige und des Oberen Geisberg auf Mai verschoben werden.

GR Wilhelm fragte nach dem Sachstand "Baugebiet Heppental". Bgm. Hemmerich teilte dazu mit, dass die Befunde derzeit abgewartet werden; diese seien nicht so "gewaltig" ausgefallen. Es werden noch 4 - 6 Wochen Ausgrabungen stattfinden. Weiter führte er aus, dass die Erschließungsstraße nicht verlegt werden muss, es bleibt bei dem letzten Planungsstand.